

INHALT

DANK 8

VORWORT 11

EINFÜHRUNG 12

Altniederländische Zeichnungen – Ein Stiefkind der Forschung 12
Funktion – Verschleiß | Kopie – »prima idea« | Ideenskizzen: ein seltenes Gut

Die Handzeichnung als Sammelobjekt – Sammeln außerhalb Italiens 19
Signaturen: Profitgier – Geltungssucht

Zur Zeichnungsforschung – Probleme und Methoden 22
Die niederländische Zeichnung – Bosch als Zeichner | Zuschreibungskriterien

Exkurs: Bosch als Maler 28
Kreuztragung – Dornenkrönung: Die Nachfolge | Die Anbetung der Könige in Madrid |
Zur Datierung der Gemälde

Boschs Zeichnungen im Spiegel der Forschung 58
Baldass und Tolnay: Frühe Festlegungen | Zunehmende Differenzierung |
Linkshändige Unterzeichnung | Erste Ergebnisse der Unterzeichnungsforschung |
Unverfehrtes Händescheidung bei Zeichnungen und Gemälden |
Bucks Neuansatz: Rezente Thesen

Exkurs: Rechts – Links 63
Archivalien und Handwerkstradition 68

Zur Datierung der Zeichnungen 72

Die Werkstatt 86
Boschs linkshändiger Mitarbeiter: Der Maler des Prado-Heuwagens | Die Zeichnungen des
Heuwagen-Meisters – seine Gemälde | Der Maler des Brügger Jüngsten Gerichts |
Der Meister der Todsündentafel | Eine weitere Werkstattzeichnung | Der Meister des Münchener
Jüngsten Gerichts: Eine nicht mehr haltbare Konstruktion

Von der Werkstatt zur Nachfolge 114
Funktion | Verlorene Kompositionen

Die Rezeption 126

Ehemals zugeschriebene Zeichnungen 130

Anmerkungen zur Ikonographie der Zeichnungen 131
Monster | Hexen | Bettler | Eulen | Sprichwörter | Christliche Themen | Genre

Hilfswissenschaften der Zeichnungsforschung 135
Wasserzeichen | Papierformate | Zeichenmittel 136

Naturwissenschaftliche Techniken der Gemäldeuntersuchung 137
Unterzeichnung – Infrarotreflektographie | Dendrochronologie

Anmerkungen 139

Daten und Urkunden zu Leben und Werk 146

Hinweise für den Benutzer 148